

Strukturierte Promotionsprogramme

Begleitstudiengänge

„Experimentelle Medizin“

„Klinische Forschung und Epidemiologie“



Rahmenbedingungen und Zielsetzungen des Studienganges „Experimentelle Medizin“

- **Ausbildung des Mediziner-Nachwuchses in biomedizinischen Fachgebieten**
- **Heranführung an Methoden und Vorgehensweisen der Grundlagenforschung**
- **Sicherstellung einer guten Betreuung und ausreichenden Ausstattung für die medizinische Promotion**
- **Grundlagen für naturwissenschaftliche Promotion (Dr. rer. nat.)**
- **Auswahl der besten Studenten**

Wissenschaftliche Schwerpunkte der Medizinischen Fakultät Würzburg

- **Infektion und Immunität**
- **Neurobiologie und Neurophysiologie**
- **Molekulare Onkologie**
- **Herz-Kreislauf-Physiologie und -Pathophysiologie**
- **Struktur und Funktion von Proteinen
(Target-Identifizierung von Wirkstoffen)**

**Mit Beteiligung der Fakultäten für
Biologie, Chemie und Physik**

Studienverlaufsplan

	Pflichtbereich		Wahlpflichtbereich	
1. 2. FS	Vorlesung Mikrobiologie/ Virologie Vorlesung Pathologie Vorlesung Pharmakologie Molekularbiologisches Methodenpraktikum	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 15 ECTS	<u>zwei</u> Praktika aus den Fachgebieten: Infektion und Immunität Molekulare Onkologie Struktur und Funktion von Proteinen <u>zwei</u> Kolloquien zu den ausgewählten Praktika	10 ECTS 10 ECTS 10 ECTS je 5 ECTS
3. FS	<u>ein</u> Praktikum aus den Fachgebieten: - Neurobiologie und Neurophysiologie -Herz-Kreislauf Physiologie und Pathophysiologie <u>ein</u> Kolloquium zu dem ausgewählten Praktikum	10 ECTS 5 ECTS	<u>drei</u> Seminare wahlweise aus den Fachgebieten: - Infektion und Immunität - Molekulare Onkologie - Struktur und Funktion von Proteinen - Herz-Kreislauf Physiologie u. Pathophysiologie - Neurobiologie und Neurophysiologie	15 ECTS

3 Blockpraktika á 4 Wochen aus den Themenschwerpunkten

Infektion und Immunität

Institut f. Hygiene u. Mikrobiologie, Institut f. Virologie u. Immunbiologie, Institut für Mol. Infektionsbiologie, *Lehrstuhl Mikrobiologie, Lehrstuhl Bioinformatik, Institut f. Organ. Chemie; Inst. f. Pharmazie u. Lebensmittelchemie*

Neurobiologie und -physiologie

Institut für Klinische Neurobiologie, Neurologische Klinik, *Lehrstuhl für Genetik*

Molekulare Onkologie

Pathologisches Institut, Institut für Strahlenkunde und Zellbiologie, Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Lehrstuhl Physiol. Chemie I

Herz-Kreislaufphysiologie und Pathophysiologie

Institut für Pathobiochemie, Institut für Pharmakologie u. Toxikologie, Klinik f. Innere Medizin, *Lehrstuhl f. Exp. Physik V*

Struktur und Funktion von Proteinen

Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Rudolf-Virchow-Zentrum

Abschluss /Qualifikation

- a. Begleitstudiengang / Zertifikat**
Qualifikation für Promotion zum Dr. rer. nat.
in Würzburg

- b. Master-Studiengang (Abschluss Master of Sciences)**
Qualifikation für Promotion zum Dr. rer. nat.
national und international

Abschluss /Qualifikation

- a. Begleitstudiengang / Zertifikat**
Qualifikation für Promotion zum Dr. rer. nat.
in Würzburg

Parallel zum Medizin-Studium

- b. Master-Studiengang (Abschluss Master of Sciences)**
Qualifikation für Promotion zum Dr. rer. nat.
national und international

***im Anschluss an Medizinstudium mit Anerkennung
von Leistungen aus Begleitstudiengang***

Eingangsvoraussetzungen

- **Immatrikulation für das Fach Medizin in Würzburg**
- **Nachweis sehr guter Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern**
- **sehr gut bestandenes Erstes Staatsexamen**
- **positives Votum eines Hochschullehrers (Vorklinik)**
- **Auswahlgespräch**

Eingangsvoraussetzungen

- **Immatrikulation für das Fach Medizin in Würzburg**
- **Nachweis sehr guter Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern**
- **sehr gut bestandenes Erstes Staatsexamen**
- **positives Votum eines Hochschullehrers (Vorklinik)**
- **Auswahlgespräch**

5-6 Studienplätze pro Semester

Bewerbung

Lebenslauf

Zeugnis des 1. Staatsexamens

Bescheinigung über Leistungen

in Physik und Chemie-Klausur

Votum eines Hochschullehrers

Stipendien zur Förderung der Medizinischen Promotion

Die Medizinische Fakultät und die GSLS stellen finanzielle Mittel zur Förderung von medizinischen Promotionen zur Verfügung. Ein Stipendium beläuft sich auf insgesamt 3.000 EUR. Zusätzlich sind Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an internationalen Kongressen (mit eigenem Poster oder Vortrag) sowie für Forschungsaufenthalte möglich.

Exzellenzprogramm für Medizinische Doktoranden in der GSLS

Zulassungsvoraussetzungen

- Promotionsstipendium der Medizinischen Fakultät bzw. der GSLS
 - Auswahl durch einen Medizinstipendien-Auswahlausschuss
 - Bestandener 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung
 - *Full-time research commitment* für ≥ 9 Monate
 - Eine experimentelle / klinisch epidemiologische med. Doktorarbeit
 - Promotionskomitee mit drei Mitgliedern
-
- ✓ Anmeldung in GSLS seit 3/2013 möglich
 - ✓ Start des Programms mit 13 medizinischen Doktoranden
 - ✓ Weitere Ausschreibungsrunde für Promotionsstipendien am 15.04.2013 gestartet,
Bewerbungsfrist: 15.05.2013

Exzellenzprogramm für Medizinische Doktoranden in der GSLS

Trainingsprogramm für Medizinische Doktoranden in der GSLS

–Ca. 1/3 des Trainingsprogramms der naturwissenschaftl. Doktoranden

- ✓ Arbeitsgruppen- und Literaturseminar
- ✓ Programm- oder Sektionsseminar
- ✓ Zwei Wahlkurse aus:
Vorlesungen, Methodenkursen, *transferable skills*-Kursen,
Forschungsaufenthalt etc.
- ✓ Jährliches *retreat* oder *summer school*
- ✓ *Start-up* und halbjährliche Treffen mit dem Promotionskomitee (3 Mitglieder)
- ✓ Aktive Beteiligung bei mind. einer internationalen Tagung
- ✓ Mind. eine Coautorenpublikation in einem *peer-reviewed journal*

Voraussetzung zur Beantragung eines Stipendiums:

Anfertigung einer experimentellen oder einer klinisch-epidemiologischen Doktorarbeit mit in der Regel neun Monaten Vollzeit-Tätigkeit.

Erwartet wird, dass die Ergebnisse der Arbeiten in mindestens einer Publikation in einer internationalen Zeitschrift mit Begutachtungssystem mit Autorschaft des Doktoranden / der Doktorandin veröffentlicht werden.

Grundsätzlich soll der Antrag vor Beginn der experimentellen oder klinisch-epidemiologischen Forschungstätigkeit gestellt werden.

Von den Stipendiaten wird die Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen (strukturierte Promotionsprogramme) erwartet.

**Bewerbungen sind in 6-facher Ausfertigung
bis spätestens 15.05.2013 an den
Dekan der Medizinischen Fakultät zu richten.**

Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung beigefügt sein:

- Motivationsschreiben**
- Lebenslauf (tabellarisch)**
- Abiturzeugnis**
- Zeugnis Erstes Staatsexamen**
- Beschreibung des Forschungsvorhabens (1 DIN A4 – Seite)**
- Befürwortung des Betreuers / der Betreuerin der Arbeit**
- Angaben des Betreuers / der Betreuerin zu betreuten Promotionen**